

ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG  
Z.HD. UTA TACKENBERG  
FRANZ-MEHRING-PLATZ 1  
10243 BERLIN

ORGANISATORISCHE HINWEISE

INFORMATION UND KONTAKT

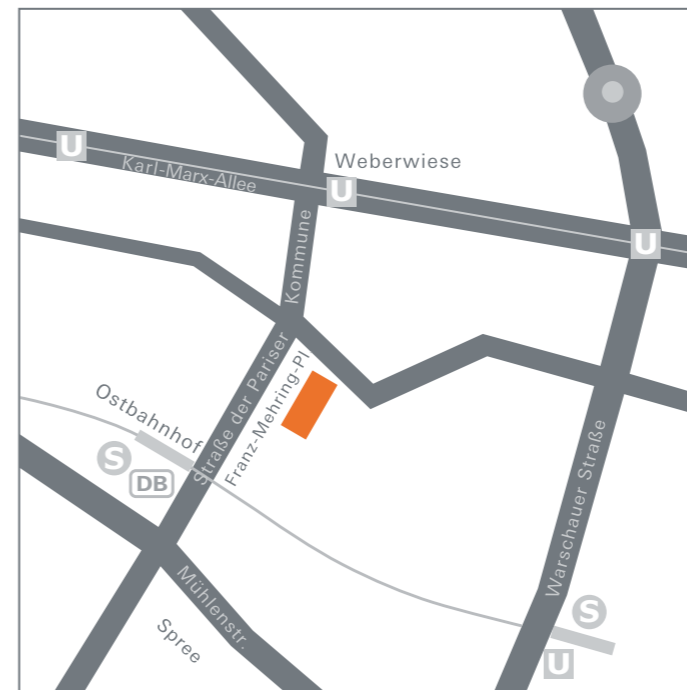
Dr. Lutz Brangsch  
Institut für Gesellschaftsanalyse  
Tel. 030 44310-120  
brangsch@rosalux.de

KONTAKT/ANMELDUNG ERBETEN BIS  
30. SEPTEMBER 2011 BEI:

Uta Tackenberg  
Institut für Gesellschaftsanalyse  
Rosa-Luxemburg-Stiftung  
Franz-Mehring-Platz 1  
10243 Berlin  
Tel. 030 44310-438  
Fax 030 44310-184  
tackenberg@rosalux.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
[www.rosalux.de](http://www.rosalux.de)

ANFAHRT/LAGEPLAN



KONFERENZORT

Münzenbergsaal  
Rosa-Luxemburg-Stiftung  
Franz-Mehring-Platz 1  
10243 Berlin

Eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes  
«Lasst uns über Alternativen reden...».  
Kontakt: Dr. Lutz Brangsch, Institut für Gesellschaftsanalyse  
Tel. 030 44310-120, brangsch@rosalux.de



ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

13. UND 14. OKTOBER 2011, BERLIN

«TRANSFORMATION  
IM KAPITALISMUS UND  
DARÜBER HINAUS»

1. INTERNATIONALE TRANSFORMATIONSKONFERENZ  
DES INSTITUTS FÜR GESELLSCHAFTSANALYSE

## «TRANSFORMATION IM KAPITALISMUS UND DARÜBER HINAUS»

Die Zeit nach der Transformation der europäischen staats-sozialistischen Länder ist eine Zeit der Transformation der modernen demokratisch-kapitalistischen Gesellschaften. Dafür gibt es viele Anzeichen, von der Zivilisations- bis hin zur Schuldenkrise, von der Sinnkrise bis hin zu den neuen Kriegen. Reproduktion, Integration, Legitimation und Sicherheit werden untergraben. Ein grundlegender Umbau ist unausweichlich. Nicht mehr das Ob, sondern das Wie einer solchen Transformation bestimmt die gesellschaftlichen Auseinandersetzungen.

Wir möchten den 80. Geburtstag von Prof. Dieter Klein zum Anlass nehmen, die Fragen einer neuen Transformation in ihrem historischen und aktuellen Kontext zu diskutieren. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu können.

### PROGRAMM

#### DONNERSTAG, 13. OKTOBER 2011

9:15–9:45 UHR

EINFÜHRUNG

**Rainer Rilling:** Was heißt und zu welchem Ende betreiben wir sozialistische Transformationsforschung?

9:45–13:00 UHR

#### JENSEITS DES KAPITALISMUS

Was heißt Transformation heute? Gibt es bewahrens-werte «Stärken» des Kapitalismus und worin sind sie begründet? Können sie innerhalb anderer (welcher?) Strukturen bewahrt werden?

Vorträge von:

- **Rolf Reißig:** Die zweite großen Transformation – Voraussetzungen, Entwicklungspfade, Perspektiven
- **Frigga Haug:** Die Transformation muss am Herrschaftsknoten ansetzen
- **Ulrich Brand:** Ein kritischer Transformationsbegriff
- **Michael Brie:** Die versteckten kommunistischen Fundamente der kapitalistischen Moderne

Kommentar: Thomas Seibert

14:00–18:00 UHR

#### KRISE DES NEOLIBERALEN FINANZMARKT-KAPITALISMUS UND SZENARIEN DER KRISE

Welche realen Alternativen stehen auf der Tagesordnung? Wie tief müssen die Veränderungen im Kapitalismus sein und inwieweit können und müssen sie über ihn hinausweisen?

Vorträge von:

- **Mario Candeias:** Szenarien einer Grünen Transformation
- **Radhika Desai:** Die Krise des Finanzmarkt-Kapitalismus und der Rolle des US-Dollars als Weltgeld: Die Reform des internationalen Geldsystems und wie man nicht über Revolution nachdenken sollte
- **Richard Rosen:** Die Krise des Neoliberalismus – vier Szenarien für das 21. Jahrhundert
- **David Schweickart:** Ökonomische Krise – Umweltkrise: Ursachen, tiefe Ursachen, Lösung

Kommentare: Thomas Sablowski, Florian Becker

19:00–21:30 UHR

ABENDVERANSTALTUNG

#### RADIKALE REALPOLITIK IN ZEITEN DER TRANSFORMATION.

- **Dieter Klein:** Transformation – viele Teilprojekte und das Ganze
- **Alex Demirović:** Das Ereignis der Transformation. Zur Unberechenbarkeit gesellschaftlicher Übergänge

Vorträge mit anschließender Diskussion

#### FREITAG, 14. OKTOBER 2011

9:15–15:00 UHR

#### LINKE TRANSFORMATIONSPOLITIK HEUTE: GESELLSCHAFTLICHE UMWERTEILUNG, SOZIALÖKOLOGISCHER UMBAU UND DIE DEMOKRATISIERUNG DER DEMOKRATIE

Welche zentralen Projekte sind gegenhegemoniefähig? Welche Interessen, Werte, sozialen und politischen Kräfte können gebündelt werden? Welche realen Ansätze gibt es dafür gegenwärtig?

Vorträge von:

- **Christina Kaindl:** Elemente eines alternativen linken Projekts

- **Richard Detje:** Zwischen Ohnmachtserfahrung und Systemkritik. Linke Politik in der neuen «großen Transformation»
- **Judith Dellheim:** Was tun, wenn nichts geht – drei Wege, die gleichzeitig gegangen werden müssen
- **Gabriele Winker:** Soziale Reproduktion in der Krise – Care Revolution als Perspektive
- **Lutz Brangsch:** Welcher Staat entsteht gerade?
- **Michael Thomas:** Transformation – Umbruch: Neue Chancen für regionales Handeln?

Kommentare: Barbara Fried, Birgit Mahnkopf, Tazio Müller

15:30–18:30 UHR

#### DIE TRANSFORMATION ZUM KAPITALISMUS NEU BETRACHTET

Entsteht der Kapitalismus im Feudalismus (als Element etc.) oder/und durch Transformation der zentralen Strukturen des Feudalismus selbst? Welche Rollen spielen Transformationen im herrschenden Block und welche die Volksbewegungen? Welche Bedeutung haben «Produktivität», «Ideen» und «Gewalt»?

Vorträge von:

- **Wolfgang Küttler:** Die Entstehung und Überwindung des Kapitalismus – ein asymmetrisches Verhältnis
- **Erhard Crome:** Transformation und Gewalt im bürgerlichen Revolutionszyklus

Kommentar: Dieter Boris

ANSTELLE EINES ABSCHLUSSES:

#### BEVERLY SILVER: JENSEITS DES LANGEN 20. JAHRHUNDERTS

19.00 UHR

EMPFANG

20:30 UHR

KONZERT MIT GINA PIETSCH UND HANNES ZERBE

#### «WAS TRÄUMT DER TEUFEL?» EIN PETER HACKS-ABEND

## ANMELDUNG ERBETEN

Bitte ankreuzen bzw. ausfüllen.

## «TRANSFORMATION IM KAPITALISMUS UND DARÜBER HINAUS»

### 1. INTERNATIONALE TRANSFORMATIONSKONFERENZ

13. UND 14. OKTOBER 2011, BERLIN

melde ich mich verbindlich an.

Ich an bin weiteren Informationsmaterialien der Stiftung interessiert.

Name, Vorname

Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift